

Bericht des Stadtkämmerers

4. Februar 2026

Agenda

1. Bericht aus dem Projekt SAP4HANA
2. HH-Vollzug 2026
3. Jahresabschluss 2025: Aktueller Zwischenbericht

Projekt SAP4HANA

Bericht im Ausschuss für Finanzen und
Beteiligungen am 4. Februar 2026

**Wir schaffen
ein modernes Fundament
für eine stabile Brücke in
unsere digitale Zukunft**



SAP 4 HANA
WIESBADEN

Projektstatus „SAP4HANA“

Projektleitung: Michaela Nassauer, Markus Wilhelm
Auftraggeber: Dr. Hendrik Schmehl



SAP 4 HANA
WIESBADEN

Gesamtstatus ● ● ●

Stand: 04.02.2025

Erfolgreicher GoLive zum 5.1.2026

- Nach einer Studie von 2025 von HORVÁTH melden mehr als 60 Prozent der Unternehmen bei ihren S/4HANA-Umstellungen Abweichungen bei Budget, Zeitplan und Ergebnisqualität.
- Wir haben unsere SAP-Systeme plangemäß, innerhalb des Budgets und mit funktionierenden Kernprozessen produktiv gesetzt.
- Die Finanzbuchhaltung hat bis zum 17. Januar alle Rückstände seit Beginn der Migrationsphase am 19.12.25 aufgearbeitet

Projektstatus „SAP4HANA“

Projektleitung: Michaela Nassauer, Markus Wilhelm
Auftraggeber: Dr. Hendrik Schmehl



SAP 4 HANA
WIESBADEN

Gesamtstatus ● ● ●

Stand: 04.02.2026

Erfolgreicher GoLive zum 5.1.2026

50.044 Arbeitsstunden im Projekt (32.339 LHW und 17.705 Beratung)

1.620 User

15 Import- und 10 Exportschnittstellen

Altsystem wurde am 19.12.2026 für Anwender außer Finanzbuchhaltung gesperrt

175.833 offene Belege

Erfolgreiche Datenmigration vom 19.12.2025 bis 4.1.2026

2.101.690 Vertragsgegenstände

11.735 Bestellpositionen = 97 %

307.005 Geschäftspartner

441.342 Vertragskonten

Erfolgreiche Jahressollstellung der Steuern

Aktuell Hypercarephase

Deltamigrationen und Migration Anlagevermögen

Planung „nachlaufender“ Arbeiten

Laufend aktualisierte FAQ

320 Einkaufende haben bereits mehr als 3.500 Bestellungen angelegt

Fehlerbehebung / Optimierung

Intensiver Support durch Einkauf, Finanzbuchhaltung, Kämmerei und SAP CC

HH-Vollzug 2026



Beschluss 0392 vom 27. November 2025

LANDESHAUPTSTADT



Die Stadtverordnetenversammlung

Tagesordnung II Punkt 1.1 der öffentlichen Sitzung am 27. November 2025

Antrags-Nr. 25-F-63-0066

4. Der HH-Plan 2026 soll im Ordentlichen Ergebnis mit 0 EUR ("Schwarze Null") abschließen.

Der Magistrat wird gebeten, das über diesen Soll-Betrag (nach Berechnung der Globalen Minderausgabe) hinausgehende Ergebnis im HH-Plan 2026 der Allgemeinen Risikovorsorge der Allgemeinen Finanzwirtschaft zuzuschlagen.

Haushaltssatzung der Landeshauptstadt Wiesbaden für das Haushaltsjahr 2026

Aufgrund der §§ 94 ff. der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2005 (GVBl. I Seite 142), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 16. Februar 2023 (GVBl. S. 90, 93), hat die Stadtverordnetenversammlung am 27.11.2025 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

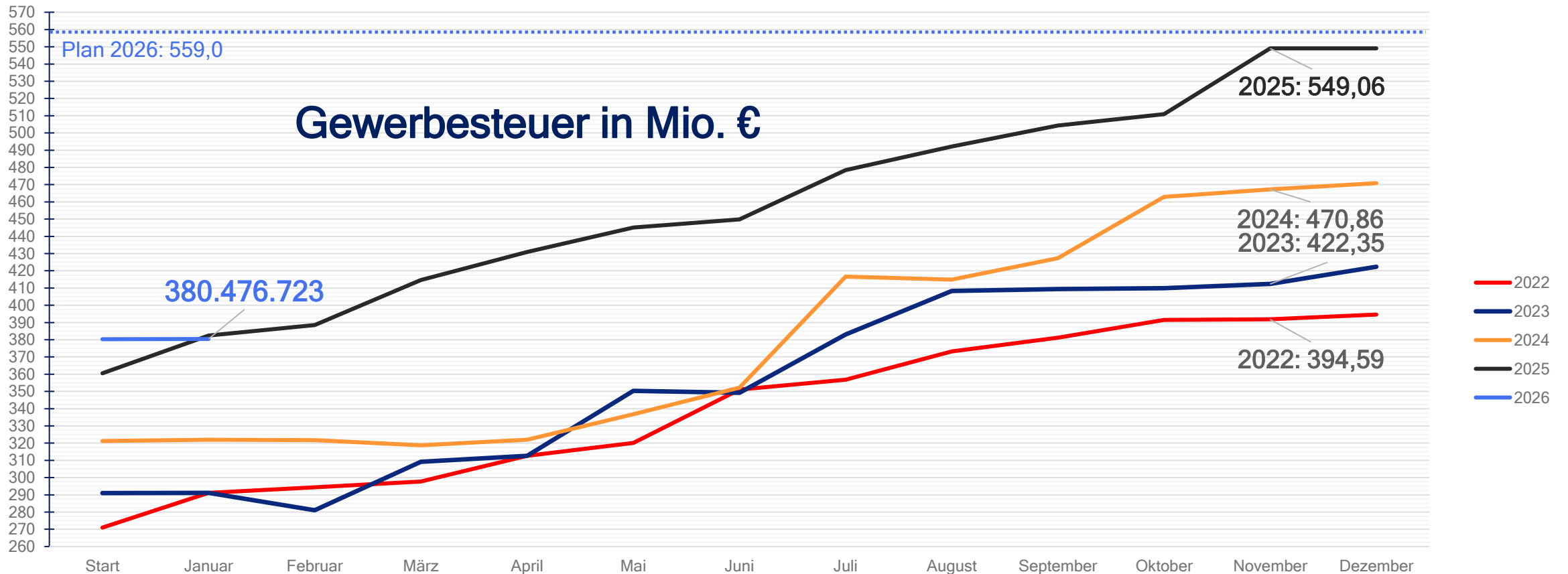
Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2026 wird

im Ergebnishaushalt	insgesamt	und davon AKK
im ordentlichen Ergebnis		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	1.917.353.319 €	191.735.332 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	1.916.924.249 €	191.692.425 €
mit einem Saldo von	429.070 €	42.907 €
im außerordentlichen Ergebnis		
mit dem Gesamtbetrag der Erträge auf	6.080.250 €	0 €
mit dem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	0 €	0 €
mit einem Saldo von	6.080.250 €	0 €

Zusammensetzung der Risikovorsorge 2026

Tarifabschluss TVöD-K für Angestellte	15.400.000 €
Übernahme Tarifvertrag TV-H für Beamte	1.000.000 €
Übernahme Azubis	1.200.000 €
<i>“Freie“ Risikovorsorge</i>	<u>4.559.509 €</u>
Summe	<u>22.159.509 €</u>

Gewerbesteuer aktuell (Stand: 29.01.2026)



Ergebnisse des Abstimmungsgespräches mit der Kommunalaufsicht (2. Februar 2026)

- HH 2026: Aussicht auf Genehmigung ggf. mit kleineren Auflagen und/oder Hinweisen
- HH-Genehmigung: Voraussichtlich Beginn II. Quartal 2026
- HH-Inkraftsetzung: Sitzung der StvV am 28.04. oder am 28.05.

Zwischenbericht zum Jahresabschluss 2025

Zwischenbericht Jahresabschluss 2025 (Stand 02.02.2026)

	Ist 2025	Plan 2025
Ordentliches Ergebnis	42.383.346 €	-29.464.855 €
Außerordentliches Ergebnis	-7.959.191 €	6.080.250 €
Gesamtergebnis	34.424.155 €	-23.384.635 €

Wesentliche Abweichung zur Prognose November

- Sonstige ordentliche Erträge
+ 31 Mio. EUR (= Abw.: 39,9%)
- Steueraufwand und Aufwand für gesetzliche Umlage
- 13 Mio. EUR (= Abw.: 1,4%)
- Transferaufwand
- 33 Mio. EUR (= Abw.: 5,4%)



Entwicklung der Rücklagen (Vorläufig per 02.02.2026)

